



Ennigloh e.V.



# Jungschar@home

Jungschar@home

23.04.2021

**Moin zusammen, heute gibt es wieder Jungschar über die PDF Datei, nächste Woche könnt ihr euch dann aber wieder auf die Zoom Jungschar freuen. Bis dahin haben wir aber auch heute wieder volles Programm.**

## **Spiel1: Wer Bin Ich ?**

Wer bin ich ist ein Spiel, das ihr mit mindestens 2 Personen Spielen müsst. Ihr schreibt beide auf einen Zettel einen Prominenten oder eine Person die ihr beide kennt diesen Zettel klebt ihr dann auf die Stirn des anderen. Das Ziel ist seine Person am Ende nur durch Ja- und Nein - Fragen zu erkennen. Wer dies als erstes geschafft hat gewinnt!

## **Spiel 2: Papierflieger Wettbewerb**

Ganz richtig gehört: Ein Wettbewerb! Jeder von euch baut einen coolen Papierflieger der gut fliegt und optisch auch gut aussieht. Von diesem schickt ihr uns dann ein Bild oder ein Video und wir entscheiden über den Gewinner. Den Gewinn bekommt ihr sobald wir wieder in das EK-Heim für die Jungschar Stunden dürfen.

## Andacht

In dieser Andacht geht es um das Thema Glück. Ich habe zwei Fragen für euch:

Die erste Frage ist, ob ihr einen Glücksbringer habt.

Ich persönlich habe keinen. Aber immer, wenn ich früher ein vierblättriges Kleeblatt gefunden habe wollte ich es mitnehmen, weil ich dachte, dass es Glück bringt.

Die zweite Frage ist, was euer größtes Glück ist.

Mein Glück ist, dass ich gute Freunde habe, dass ich Essen und Trinken habe, dass ich ein Dach über meinem Kopf habe und Eltern habe die mich lieben.

In der Bibel steht in Psalm 73,28: „... **Dir nahe zu sein ist mein ganzes Glück.**“

Erst mal um es zu erklären: Mit „Dir“ ist in diesem Fall Gott gemeint.

Für denjenigen, der diesen Vers aufgeschrieben hat, bedeutet es also sein größtes Glück, dass er Gott nahe sein darf. Aber wie kann man Gott „nah“ sein? Was bedeutet das? Wenn ich einer Person nahe sein möchte, dann kann ich mich zu ihr setzen oder stellen.

Aber wie geht das bei Gott?

Wir können Gott nahe sein, indem wir beten oder uns Zeit für ihn nehmen. Wenn wir in der Bibel lesen, eine Andacht hören und uns über sein Wort Gedanken machen. Oder auch, wenn wir uns gemeinsam über Bibelstellen und Erfahrungen mit Gott austauschen. Zum Beispiel bei Bibelarbeiten auf Freizeiten. So können wir Gott nahe sein. Und das geht überall, egal wo wir gerade sind. Anderen Menschen können wir nicht jederzeit nahe sein. Zum Beispiel wenn sie ganz woanders sind. Aber Gott ist auf allen Wegen bei uns, und so können wir auch überall zu ihm beten. Egal wo wir gerade sind und was wir gerade machen.

Zum Abschluss würde ich gerne noch Beten:

*Danke Herr, dass wir dir jederzeit nahe sein dürfen. Danke, dass wir zu dir beten dürfen und du uns immer und überall begleitest. Schenk uns jetzt ein schönes Wochenende und eine gute Zeit. Amen.*

Und zum Abschluss:

***Mit Jesus Christus mutig - voran!***

*Euer Jungschar-Team: Jannis, Adrian, Philipp, Lewin, Ole, Nick und Aaron.*